



Schnittarten der Baumpflege

Schnittart	Voraussetzungen	Massnahmen	Ziel
Auslichtungsschnitt	<ul style="list-style-type: none"> -Menschliche Bedürfnisse (Licht, Unterbepflanzung) -Dichte Krone 	<ul style="list-style-type: none"> -Krone ganz oder teilweise im Feinastbereich auslichten -Immer mit Kronenpflege verbunden -Auslichtung muss massvoll und ausgewogen erfolgen um Sonnenbrand und Adventiv. -Triebbildung nicht unnötig zu fördern 	<ul style="list-style-type: none"> -Menschliche Bedürfnisse erfüllen -Wind und Niederschlagsbelastungen reduzieren, -Kronentransparenz erhöhen, -Totholzbildung im Innern entgegenwirken
Entlastungsschnitt	<ul style="list-style-type: none"> -Schwachstellen oder negative Eigenschaften (Löwenschwänze) vorhanden -Sicherheitsbedenken und / oder Schadpotential für Baum vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> -Selektive Entlastung entsprechend vorhandener Schadstellen / Ausladung / Exposition -Schnitt erfolgt in der Kronenperipherie - Hebel werden reduziert -Bei starker Entlastung etappenweises Vorgehen - Eventuell Kombination mit Einbau Kronensicherung 	<ul style="list-style-type: none"> -Ausbrüche und Überlasten verhindern -Verkehrssicherheit gewährleisten
Begrenzungsschnitt	<ul style="list-style-type: none"> -Menschliche Bedürfnisse (Aussicht, Schattenwurf, Laubmenge, Querelen) -Technische Anforderungen (Abstand zu Gebäuden, Fahrleitungen) 	<ul style="list-style-type: none"> -Regelmässige Schnittintervalle (3-5 Jahre) Schnitt erfolgt in der Kronenperipherie -Begrenzungsschnitt in der Höhe erfordert auch, Anpassung der Breite 	<ul style="list-style-type: none"> Der Baum soll bei möglichst arttypischem Habitus eine bestimmte Höhe / Breite einhalten



Schnittart	Voraussetzungen	Massnahmen	Ziel
Aufbauschnitt	Baum muss nach Kappung oder Ausbruch aufgebaut werden	Schnitt in kurzen Intervallen -Reduzierung von Reiteraten (-Negativauslese	Wiederherstellung eines möglichst arttypischen, stabilen, der Situation 'angepassten Baumes
Formschnitt	-Menschliches Bedürfnis (Gartengestaltung, Sichtschutz) -Geeignetes Gehölz, -Geplanter und unwiderruflicher Entscheid	-bis zu 3 Schnitte pro Vegetationsperiode Bei Kopfschnitt: -Wundabstände einhalten -Stärkste Triebe zuerst entfernen, - Jährlicher Schnitt, -Köpfe nicht verletzen	Ästhetischen und funktionellen Anforderungen unter (Berücksichtigung der Baumbiologie (bestmöglich gerecht zu werden
Lichtraumprofilschnitt	-Verkehrsaufkommen je jeglicher Art!	Etappenweises Erstellen des lichten Raumes (Trottoir / Strasse) -Entfernung oder Rückschnitt der untersten Äste	-Einhaltung des Strassenverkehrsgesetzes -Verkehrsbedürfnissen gerecht werden und Sicherheit langfristig gewährleisten
Totholz beseitigung	-Totholz -Sicherheitsbedenken und / oder ästhetische Beeinträchtigung	-Entfernung von toten und gebrochenen Ästen ab Schwachaststärke (3 cm Durchmesser)	-Verkehrssicherheit gewährleisten, -Menschlichen Ästhetik- und Sauberkeitsbedürfnissen gerecht werden